



Max Gundermann, Projektleiter für die Familienkonzerte, Michael Wippermann, Leiter Regionalbereiche Westfalen Weser Netz, und Bürgermeister Robert Klocke.

17.10.2018 14:19 CEST

„Was für ein (Musik-)Theater!“ - Westfalen Weser Energie-Gruppe bringt Musikerlebnis für die ganze Familie nach Marienmünster

„Was für ein (Musik-)Theater!“: Die Westfalen Weser Energie-Gruppe will die spezielle Energie der Musik auch für Kinder erlebbar machen und bringt das Detmolder Kammerorchester (DKO) in die Region. Ein besonderes Musikerlebnis für die gesamte Familie mit echten Klassikern wie Mozart,

Puccini oder Verdi und moderneren Tönen wie aus der „Rocky Horror Picture Show“ werden für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Am 24. November 2018 kommt das Orchester um 15.00 Uhr zu einem Familienkonzert in die Abtei nach Marienmünster.

Das Detmolder Kammerorchester spielt das eigens für die Veranstaltungsreihe der Westfalen Weser Energie-Gruppe konzipierte Programm „Was für ein (Musik-) Theater!“ als moderiertes Familienkonzert. Das rein kommunale Unternehmen zeigt auch mit diesem besonderen Angebot seine Verbundenheit mit der Region. „Wir konzentrieren uns mit den Familienkonzerten insbesondere auf die kleineren Kommunen des Netzgebietes, die den Bürgerinnen und Bürgern vielleicht nur ein eingeschränktes kulturelles Angebot machen können. Dabei wollen wir den Kindern die Vielfalt der musikalischen Welt präsentieren. Auch klassische Töne können Spaß machen und gute Unterhaltung sein. Musik verbindet die Menschen, denn durch Klang und Musik wird jeder einzelne berührt und erreicht“, beschreibt Michael Wippermann, Leiter Regionalbereiche Westfalen Weser Netz, die Motivation der Unternehmensgruppe.

Das Detmolder Kammerorchester widmet sich neben dem klassischen Konzertbetrieb schon seit vielen Jahren mit Begeisterung der Vermittlung von Musik an junge Zuhörer. Die Inszenierung des Programms „Was für ein (Musik-) Theater!“ von Regisseurin Birgit Kronshage und Guido Mürmann verbindet kongenial das Volkslied „Bruder Jakob“ mit Episoden aus Mozarts „Zauberflöte“, „Don Giovanni“ und „Figaro“, aus Puccinis „La Bohème“, Verdis „La Traviata“, Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“, Irving Berlins „Annie Get Your Gun“, aus „Jekyll and Hyde“ und dem Kultstück „The Rocky Horror Picture Show“ zu einer augenzwinkernden und kindgerechten Revue durch mehrere Jahrhunderte

Musiktheater-Repertoire. Wie die Gesangssolisten der Aufführung in Marienmünster, Doris Maria Ritter (Sopran) und Laurin Siebert (Bariton), alias Musetta und Hans, in die Welt des Theaters entführen, zieht nicht nur Kinder in den Bann.

Zwischen Zauberflöte und Rocky Horror Picture Show: Musik aus verschiedenen Zeiten und Genres

„Seit Jahrzehnten schon begeistert das Detmolder Kammerorchester (DKO) Menschen aller Altersgruppen durch vielseitige Konzertprogramme und einen

lebendigen Umgang mit der Konzerttradition – und das in regionalen wie überregionalen Konzerten“, betont der Projektleiter für die Familienkonzerte, Max Gundermann. „Wir haben viel Erfahrung und sind nach wie vor begeistert mit Musik für Kinder aller Altersstufen unterwegs. Klassische Musik – das geht auch staubfrei, spannend und unterhaltend! Das beweist das DKO mit seinem bunten Programm „Was für ein (Musik-)Theater!“, in dem Werke von Mozart, Puccini, Verdi, Offenbach und beliebte Musicalmelodien zu einer unterhaltsamen Musiktheatergeschichte verbunden werden.“

Guido Mürmann, Dirigent, Konzeptentwickler und Konzert-Moderator, stammt aus dem westfälischen Werne, studierte Schul- und Kirchenmusik in Hannover sowie Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Detmold in der Dirigierklasse von Prof. Karl-Heinz Bloemeke. Wichtige Anregungen verdankt er Meisterkursen u. a. bei Prof. Kurt Masur und an der Järvi Academy Tallinn/Estland. Für den NDR Hannover ist Mürmann im Programm „Discover Music!“ tätig.

Das Angebot der Westfalen Weser Energie-Gruppe war selbst schon wie Musik in den Ohren der Verantwortlichen in Marienmünster. „Wir haben bei der Möglichkeit zu einem Familienkonzert hier in unserer Stadt im Norden des Kreises Höxter gleich zugegriffen“, so Bürgermeister Robert Klocke. „In den Konzertsälen im Kloster finden regelmäßig hochrangige Konzerte statt. Und deshalb passt eine musikalische Revue für die ganze Familie genau hier her. Wir sind überzeugt, dass dieses Konzert im Schafstall außergewöhnlich wird. Familien, von Großeltern über Eltern bis zu den Kindern werden sicher ein großes Vergnügen erleben“, ist sich Robert Klocke sicher.

Die Karten für das Familienkonzert „Was für ein (Musik-) Theater!“ gibt es ab dem 29.10.2018 im Bürgerbüro des Rathauses Marienmünster, Schulstr. 1, bei Schreibwaren Nolte, Angerberg 5 und bei Bücher Brandt, Westerbachstr. 6, 37671 Höxter. Sie kosten 7 Euro, Kinder unter 13 Jahre müssen keinen Eintritt bezahlen, benötigen aber ein Ticket.

Westfalen Weser Energie-Gruppe Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 53 Städte und Gemeinden sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der

Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Maria Pottmeier-Rath

Pressekontakt

Medien

maria.pottmeier-rath@ww-energie.com

+49 52 51 5 03 68 07



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497